Der herausfordernde Weg zum Zertifikat

Swiss Care Excellence Certificate
concret
certified

Die Spitex Birsfelden BL wurde mit dem «Swiss Care Excellence Certificate» zertifiziert. Sie folgt auf drei Organisationen der Nonprofit-Spitex aus Bern und Zürich.

KM. Nach der Kinder-Spitex Kanton Zürich (kispex), den Fachstellen der Spitex Zürich Limmat und der Spitex Region Bern Nord (ReBeNo) ist im vergangenen Dezember nun auch die Spitex Birsfelden BL mit dem «Swiss Care Excellence Certificate» (SCEC) zertifiziert worden. Die concret AG aus Bern hat die Organisation hierfür einem langen und wissenschaftlich abgestützten Prüfungsverfahren unterzogen, das sicherstellt, dass umfassende Qualitätsanforderungen erfüllt werden.

Vor vier Jahren hatte die Spitex Birsfelden bereits die ISO-Zertifizierung erlangt. Damit sei man zwar gut aufgestellt gewesen, sagt Direktorin Gaby Graf, «aber unsere Qualitätsverantwortliche Sabina Jampen und ich waren der Meinung, dass unser Kerngeschäft, die Pflege, zu wenig geprüft wurde.» Deshalb habe man sich entschlossen, auch die Zertifizierung der Pflege durch concret anzustreben. Als man sich für das Voraudit anmeldete, habe man indes feststellen müssen, «dass wir im Bereich des Pflegeprozesses und der Pflegeplanung nicht gut abschlossen», wie Gaby Graf ausführt. «Alle Mitarbeiterinnen waren folglich gefordert, sich in Bezug auf dieses Thema zu verbessern.»

Die Hände nicht in den Schoss legen

Einen «Meilenstein mit Strahlungskraft» nannte es die Spitex ReBeNo, als ihre somatische Pflege im Oktober 2019 SCEC-zertifiziert wurde. Auch die Spitex Birsfelden hofft auf eine positive Aussenwirkung. «Wir sind uns sicher, dass wir mit unseren Zertifizierungen beweisen, dass wir täglich gute Spitex-Arbeit leisten», sagt Gaby Graf. Zudem könne man sich damit von privaten Spitex-Organisationen abheben.

Die Spitex Birsfelden möchte allen Betrieben der Nonprofit-Spitex «Mut machen, sich auch auf diesen Weg zu begeben», ergänzt die Direktorin. Denn ebendieser Weg sei äusserst lehrreich – wenn auch streng. «Wir hatten immer wieder Zweifel, ob wir es schaffen», räumt sie ein. Als man die Zertifizierung dann erhielt, war die Freude dafür umso grösser. «Klar feierten wir unseren Erfolg», sagt Gaby Graf. «Aber wir wissen auch, dass wir uns ständig verbessern und weiterentwickeln müssen. Im Alltag ist diese Aufgabe immer wieder eine Herausforderung – sie macht aber auch Freude.»

www.concret-ag.ch

Anzeige

CURAVIVA weiterbildung
Praxisnah und persönlich.

Weiterbildungen für Mitarbeitende in der Spitex

- **Nein! Ich will jetzt nicht mehr...!**
  26. März 2020, Luzern
- **Medikamentenlehre für ausgebildete Pflegefachpersonen**
  20. April 2020, Bern
- **Resilienz – Schutzschirm unserer Psyche**
  28. April 2020, Bern
- **Kurzzeitaktivierung – Eine Methode gezielter Erinnerungsarbeit**
  7. Mai 2020, Bern
- **Kinaesthetics Auffrischungs- und Vertiefungstag: Bewegungskompetenz erhalten und erweitern**
  27. Mai 2020, Luzern

Weitere Informationen unter
www.weiterbildung.curaviva.ch/pflege

CURAVIVA Weiterbildung Abendweg 1 6006 Luzern
Telefon 041 419 01 72 weiterbildung@curaviva.ch